

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträte
Hans Podiuk
Thomas Schmid

ANTRAG
12.08.2014

Flüchtlinge in München

Der Stadtrat möge folgendes beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Bedarf an zusätzlichen Sozialarbeitern zur Betreuung der Flüchtlinge in der Bayernkaserne zu ermitteln und dem Stadtrat das Ergebnis vorzulegen.
2. Die Landeshauptstadt München fordert den Freistaat nachdrücklich auf, schnellstmöglich eine weitere Flüchtlingserstaufnahmestelle einzurichten.
3. Die Landeshauptstadt München fordert die Bundesregierung, ggf. auch über eine Initiative des Deutschen Städtetags, nachdrücklich auf, gegenüber den europäischen Partnern die strikte Einhaltung der Verträge und der entsprechenden Dublin- Vereinbarung einzufordern. Gegebenenfalls sind Vertragsverletzungsverfahren einzuleiten. Die Bundesregierung wird gebeten, die Verfahren nach der Dublin-Vereinbarung konsequent zu vollziehen.
4. Die Landeshauptstadt München fordert die Bundesregierung auf, den Schwerpunkt der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit solchen Ländern zu verstärken, aus denen ein Großteil der sog. Armutsflüchtlinge kommen.

Begründung:

Die Zahl der nach München kommenden Flüchtlinge steigt seit Monaten an. Die Aufnahmekapazitäten des Freistaates und der Landeshauptstadt München sind erschöpft. Der Freistaat muss die angekündigten Erstaufnahmeeinrichtungen schneller auf den Weg bringen, auch wenn zunächst Provisorien herangezogen werden. Dazu bedarf es einer sinnvollen und gleichmäßigen Verteilung auf den ganzen Freistaat. Ferner bedarf es gerade in den überfüllten Einrichtungen einer zusätzlichen Betreuung der Flüchtlinge. Die Stadt sollte die hierfür erforderlichen Stellen in Absprache mit dem Freistaat schaffen. Auch der Bund muss aufgefordert werden, gegenüber den europäischen Partnern auf die vertraglichen Bestimmungen sowie die konsequente Umsetzung der Dublin-Vereinbarung zu drängen. Letztlich soll die Bundesregierung aufgefordert werden, den Schwerpunkt der Entwicklungshilfe an aktuellen Flüchtlingsproblematiken auszurichten.

Hans Podiuk, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Thomas Schmid, Stadtrat